

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 13

Artikel: Treue Dienste
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

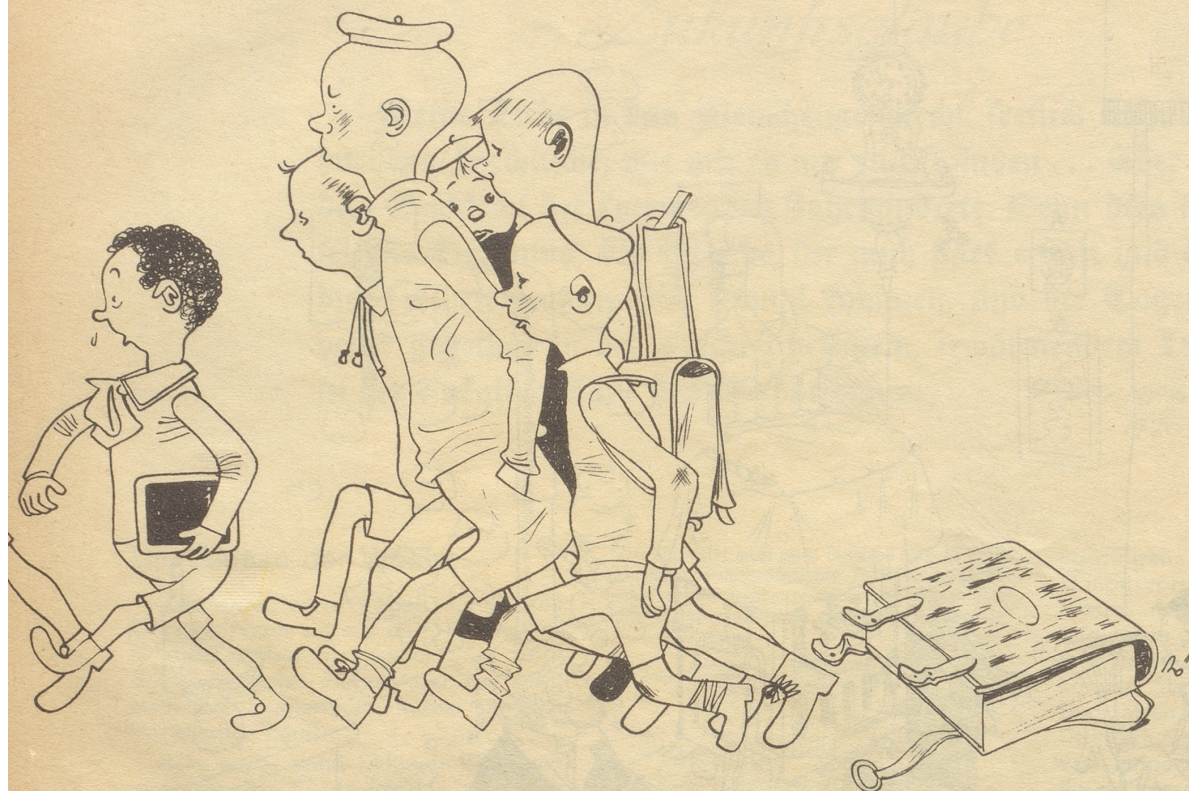
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Gemeinde Gordevis ist ein Schülerstreik ausgebrochen. Die kürzlich gewählte Lehrerin gefiel nicht.

Chor der Streikenden

Wo hät de Schuelrat Diä ächt g'raubt?
Mir wänd e rassigers Profil,
En schlanke Tüp, und überhaupt
Wo hät dänn Diä de Sixapil?

's gaht nüt über e guets Herz!

Ich stellte mich ausnahmsweise auch einmal einer Sammelaktion für irgendeinen guten Zweck zur Verfügung und reiste von Haus zu Haus in unserm Quartier. Zu allerletzt besuchte ich eine der bestsituierten Familien in unserm Revier. Ich war vorher verschiedene Male dort gewesen, fand aber immer verschlossene Türen. Endlich hatte ich Glück. Die Dame des Hauses hörte meinen Spruch an und besah sich stirnrunzelnd die Liste: «Losed Sie, ich hett

lhne gwüß meh g'gä als en Franke, aber jetzt schtahn ich ja z'lentsch uf dr Lische und es gsächts ja niemer, wänn ich meh gäb!»

Vino

Treue Dienste

«Herr Andreas Paul, hier, kann dieses Jahr auf eine 45jährige Dienstzeit als Nachtwächter, 45 Jahre Bullenwärter und 32 Jahre Totengräber in der Gemeinde zurückblicken. 45 Jahre

sind es her, daß er die Nachtwache hier bei Wind und Wetter versieht und sich noch jetzt damit befafßt, als 69jähriger Mann in den jetzigen Verhältnissen seinem Posten treu zu bleiben. Auch hat er in den 32 Jahren als Totengräber manchem Erdenbürger seine letzte Ruhestätte bereitet. Außerdem hält er, soweit es die Kräfte erlauben, den Friedhof in Ordnung. Nebenbei ist er noch seit 21 Jahren in dem Männergesangverein Eintracht hier Vereinsdiener. Was ein Mensch alles in seinem Leben werden und leisten kann, sieht man hier wieder einmal. Daran kann sich mancher ein Beispiel nehmen.»

(Neue Wiesbadener Zeitung) -er

Jäger-Stübli
Im Restaurant „DU PONT“
ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof
Renoviert! Eine Augenweide!
Der Jäger Freude!
Weine!! Speisen!! ★ Bräu!!
Tel. 7 18 22 / 5 83 55 Fl. Hew

COGNAC SENGLET
der echte Eier-Cognac
GIBT NEUE KRAFT

**SCHWEIZERHOF
BERN**
die Visitenkarte
der Bundesstadt
H. GATNER